

PPJ 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
Telefax 071 440 18 70
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 12 500
19. Jahrgang

felix.

möbel feger^{gmbh}

Qualität seit mehr
als 70 Jahren

Rebhaldenstrasse 9
9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60
E-Mail: info@moebelfeger.ch
www.moebelfeger.ch

3. November 2017

Bootstraum aus Holz



9

Der Steinacher Othmar Huser steht kurz vor der Vollendung seines Holzschiffs



3

PSG will für 10 Mio. bauen



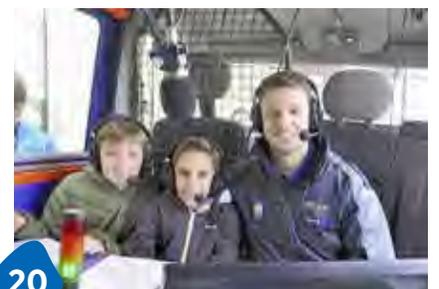
6

Schlussübung in Horn



7

Stadtrat muss mehr sparen



20

Schüler als Radioreporter



Heute

Freitag, 3. November 2017
ab 17 Uhr **NEUERÖFFNUNG**
mit Apéro.

Voranzeige:
Samstag, 11. November
ab 18.30 Uhr
LIVE-MUSIK ABEND
mit den Party Birds.

Wir freuen uns auf Sie!

Nadine Waser und Personal.

Panorama Restaurant zum Seeparksaal
Wassergasse 14, 9320 Arbon
Telefon 071 446 15 15
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 22.00 Uhr
Ab März durchgehend geöffnet

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 4. November 2017
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er - 80er - 90er Jahren
Freitag und Samstag
Party-Time mit
DJ Mani und DJ Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

RIGLET PARK
PULLING KIDS IN THE
RIGHT DIRECTION
03.-04. NOV. 2017
Snowboardspass & Luftkissenprung im Fieser / Hofenerstrasse 55 / 8590 Romschorn
Freitag (19.30-23.00 Uhr) und Samstag: Winterkleider/Schuhe Ausverkaufszeit
Sonntag (10.30-16.00 Uhr): Wienerl und Glühwein
Gewinnspiel mit coolen Preisen von Burton, Freitag und Leggero

BURKARTSHOF
Speiserestaurant
Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 13 02 info@burkartshof.ch
METZGETE
im «Burki»
Donnerstag, 2. November 2017 ab 11.30
Freitag, 3. November 2017 ab 11.30
Samstag, 4. November 2017 ab 11.30
Sonntag, 5. November 2017 ab 11.30
- Es hüt solangs hüt -
Auf Ihren Besuch freut sich
das «Burki-Team»

SEEGARTEN
HOTEL RESTAURANT
ARBON
November und Dezember
Jeden Freitagabend
ab 18.00 Uhr
Fondue Chinoisebüffet
à discrétion
Pro Person CHF 39.-
Samstag 11.11.2017
Theaterdinner
Der Mustergatte mit dem
Störtheater
3-Gang-Geniessermenü
inklusive
Pro Person CHF 90.-
Reservation erforderlich
Tel. 071 447 57 57
info@hotelseegarten.ch
Hotel-Restaurant Seegarten
Conny und Gerry Kulnik-Michel
Seestrasse 66, 9320 Arbon

AKTUELL

Sonnenblumenhaus nimmt Fahrt auf

Bereits Anfang Jahr hat der Verein «Haus Max Burkhardt» die Stiftungsurkunde erstellt, die Mitte Jahr von der Stiftungsaufsicht genehmigt worden ist. Nun sind auch die mit der Arbeitsgruppe der Stadt erarbeiteten Korrekturen eingearbeitet. Dasselbe gilt für den Baurechtsvertrag. Die Zusammenarbeit im Ausschuss «Stadt und Verein» hat ein für alle Parteien positives Resultat gezeitigt – dies obwohl der Verein die Stiftungsurkunde, den Baurechtsvertrag und die Leistungsvereinbarung ohne Hilfe der Stadt zu formulieren und so die temporär ausgefallene juristische Arbeit der Stadt mit Eigenleistung auszugleichen hatte.

Intensiver werden die Leistungen vorbereitet, die erst nach der Stellungnahme des Parlaments zum Baurechtsvertrag erbracht werden können. Dazu kommen Wartung der Umgebung und das Winterprogramm. Der renommierte Historiker Pirmin Meier wird am 30. November in einem Fachreferat unter dem Titel «Auf den Regenbogen gezimmert» über Meteorologisches in der Geistes- und Kulturgeschichte des Bodensees referieren. Am 1. und 2. Dezember wird das Haus im Zeichen der Stickerei und Ornamentik bespielt und literarisch ergänzt. Lesen werden in diesem Rahmen Ivo Ledergerber und Fred Kurer. Wiederum gibt es Überraschungen und viel Zeit für Gespräche, fürs Zuhören und Zusammensitzen bei Pablos Winter-suppe. Am 16. Dezember werden Beate Rudolph und Corinne Schatz zusammen mit andern im künstlerischen Kaminzimmergespräch der Frage nach dem Ornament nachgehen.

Neu bietet das Haus Max Burkhardt auch eine Schreibwerkstatt; am 16. und 17. Dezember unter dem Aspekt kreatives Schreiben, am 13. und 14. Januar zum Aspekt Geschichten. Gemeinsam wird unter der Leitung der Autorin und Germanistin Ruth Erat gearbeitet und ausgetauscht. Die Platzzahl ist beschränkt. Interessierte melden sich beim Geschichtenbüro mail@arboner-geschichten.org. Karten für Pirmin Meier können bei diana.rausch@ihk.ch bezogen werden.

Primarschulgemeinde Arbon rechnet 2018 mit 41000 Fr. Defizit

10,1 Mio. für Campus



Liegenschaftschef Raphael Künzler, Schulpräsidentin Regina Hiller und Finanzchef Martin Thalmann vor dem Primarschulhaus Stacherholz. Angrenzend an die fensterlose Betonfassade rechts ist ein Schul-Ergänzungsneubau geplant.

Die Primarschule Arbon rechnet für 2018 mit einem Defizit: Dieses beträgt 41000 Franken, bei rund 17 Mio. Franken Aufwand. Dem Arboner Stimmvolk wird an der Urnenabstimmung vom 26. November nebst dem Budget auch ein 10,1 Mio. Baukredit für einen Ergänzungsneubau und die Sanierung des Zwischentraktes des Schulcampus Stacherholz vorgelegt.

Für 10,1 Millionen Franken soll im Schulcampus Stacherholz der marode Zwischentrakt saniert und mit einem Ergänzungsneubau zusätzlicher Raum für Unterricht geschaffen werden. «Wir müssen neuen Schulraum schaffen, um für die Zukunft mit steigenden Schülerzahlen gewappnet zu sein – und der Zwischentrakt muss dringend saniert werden», sagt Raphael Künzler, Bauchef der Primarschulbehörde Arbon. Im Schulcampus Stacherholz wird es dadurch auch 45 neue Tagesschulplätze geben. «Arbon zieht derzeit aufgrund der neuen Tagesschule im Seegar-

ten viele Familien mit kleinen Kindern an», sagt Schulpräsidentin Regina Hiller. Allein im letzten Schuljahr erhielt die Arboner Primarschule 40 zusätzliche Kinder (vorwiegend im Kindergartenalter).

Thomas-Bornhauser-Kindi ausbauen
Nachdem die Stadt im Finanzplan für 2018 die Steuereinnahmen nach unten korrigiert hat, musste auch die Primarschule nochmals über die Bücher und viele Budgetpositionen kürzen. Ein kleines Defizit von 41000 Franken ist geblieben. In der Investitionsrechnung für 2018 sind Ausgaben von rund 3,3 Mio. Franken vorgesehen. Unter anderem soll der Kindergarten an der Thomas-Bornhauserstrasse für rund 2 Mio. Franken zu einem Doppel-Kindergarten ausgebaut werden. Ueli Daepf

Orientierung zu Budget 2018 und Baukredit Schulcampus Stacherholz am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr im Reben 25



Die Primarschule Stacherholz in einer Visualisierung: Auf der linken Bildseite der renovierte Zwischentrakt, rechts der neue Ergänzungsneubau.

DEFACTO

Anspruchshaltung korrigieren

Von den sechs Thurgauer Gemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern ist Arbon die drittgrösste, aber bezogen auf die Fläche mit Abstand die kleinste: Ein Drittel von Amriswil, die Hälfte von Kreuzlingen oder Weinfelden, ein Fünftel von Frauenfeld. Es ist somit klar, Arbon fehlt der Speckgürtel, die steuererträglichen Einfamilienhaus-Flächen. Historisch gesehen ist Arbon von diesen sechs Gemeinden die älteste und hat deshalb auch die älteste Baubsubstanz, die zwar die Denkmalpflege beschäftigt, uns aber mit komplizierten Bauvorhaben konfrontiert. Vergleicht man die einfache Überbauung «Horn-West» auf der grünen Wiese mit den Neubauten auf den ehemaligen Industriezonen oder in der Altstadt von Arbon, wird bewusst, mit welchen zusätzlichen Herausforderungen hier auf allen Ebenen gearbeitet werden muss, und vor allem, was das kostet. Aufwand und Ertrag stimmen heute nicht, das ist schon länger so. Was braucht es denn: Einen adäquaten Lastenausgleich für Sozialkosten im Kanton, wie ihn St. Gallen und Zürich bereits kennen, eine städtebauliche Entwicklung, die trotz hoher Dichte besonderen Wohnraum mit Netto-Steuereinnahmen generiert und es braucht gute Arbeitsplätze auf den Industrie- und Gewerbe-zonen. Das wird kommen, aber dauert noch, und so lange müssen wir sparsam agieren, nicht nur beim Budget 2018. Unsere Ansprüche müssen überdacht werden – auf allen Ebenen.



Max Gimmel,
Stadtparlamentarier, FDP

MÖHL

AKTION

GRATIS SCHMECKT AM BESTEN!

Beim Kauf von 2 x 6er-Kartons Senza Parole Primitivo 75 cl erhalten Sie 1 Flasche Magnum Senza Parole weiss 150 cl **GRATIS***

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

St.Gallerstr. 213 · 9320 Arbon · 071 447 40 73

Mo-Fr: 8-12 und 13.30-18.30 Uhr · Sa: 8-17 Uhr

*Solange Vorrat

Outlet-Woche 4. – 11. Nov.

Joya Shop Roggwil & Gossau

% Einzelpaare % Muster % Stark reduziert %
bis zu 60% Rabatt

Die Joya Shops Roggwil und Gossau laden vom 4. – 11. November 2017 zur **Outlet-Woche** ein. Es erwarten Sie einmalige Angebote!



DELIA WINE
219,- CHF **100,- CHF**



PARIS TEAK
259,- CHF **100,- CHF**



WILMA DARK GREY
279,- CHF **149,- CHF**



MUSTANG CAMEL
259,- CHF **100,- CHF**



DAVID NAVY
259,- CHF **149,- CHF**



Ein starker Rücken beginnt beim Schuh:
 ▶ Einzigartiges Gehgefühl
 ▶ Schont die Gelenke
 ▶ Entlastet den Rücken



Weitere Angebote im Joya Shop Gossau und Roggwil!

Joya Shop Roggwil

Betenwilerstr. 5, 9325 Roggwil
 Telefon: 071 454 79 89

Joya Shop Gossau

Herisauerstr. 36, 9200 Gossau
 Telefon: 071 385 05 25

Sonderwochen

vom 26. Oktober bis 11. November 2017

20–70 % Rabatt auf reduzierte Artikel

- Sommer und Winter Bekleidung
- Ski- und Snowboard Artikel

Fundgrube
 alle Artikel für

10, 20 oder 30,- CHF



www.schenk-sport.ch
 071 455 10 12

Markenartikel zu sensationellen Preisen solange Vorrat!

Wir machen Platz!

Skivermietung Spezial

9./10./11. November 2017

Bei der Miete eines Skis profitieren Sie von

25 % Sonderrabatt

auf einen regulären Artikel

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Planungszone Stachen Süd wird aufgehoben

Im Oktober 2017 läuft die Planungszone in Stachen Süd aus. Die mittel- und langfristige Erschliessung wird im Rahmen der Revision Ortsplanung im neuen kommunalen Richtplan geregelt. Um Bauvorhaben auf die zukünftige Erschliessung in Stachen Süd auszurichten und eine sinnvolle Gesamtplanung sicherzustellen, erliess der Stadtrat 2012 eine Planungszone. Diese diente dazu, planerische Massnahmen sicherzustellen. Innerhalb einer Planungszone werden neue Bauten und Anlagen nur bewilligt, wenn sie die vorgesehene Planung nicht erschweren oder beeinträchtigen.

Im November 2015 beschloss der Stadtrat die Realisierung der «Spange Süd» als übergeordnete Verbindung zwischen der St.Gallerstrasse und dem Autobahnzubringer als langfristige Realisierung, mittelfristig soll eine Erschliessungsstrasse bis zum Wuhrweg und weiter bis zur Niederfeldstrasse entstehen. Vorgängig wurde ein räumliches Entwicklungskonzept erstellt. Dies wurde in den neuen Richtplan eingearbeitet. Dieser befindet sich derzeit im Rahmen der Revision Ortsplanung in der öffentlichen Mitwirkung und liegt beim Kanton zur Vorprüfung. Die Gültigkeit der Planungszone in Stachen Süd wurde 2015 nochmals um zwei Jahre verlängert und läuft im Oktober aus. Die Planung ist umgesetzt, die Planungszone damit hinfällig, und entsprechende Vorgaben bei Bauvorhaben sind nicht mehr notwendig. Die Aufhebung der Planungszone wurde mit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt am 27. Oktober 2017 wirksam. Einsprachen gegen die Aufhebung sind bis 20 Tage nach der Veröffentlichung möglich, also bis spätestens zum 15. November.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Neuerungen bei Wahlen und Abstimmungen

Das Abstimmungsmaterial von Bund, Kanton, Politischer Gemeinde Arbon sowie der Primarschulgemeinde Arbon und der Sekundarschulgemeinde Arbon erhalten die Stimmberechtigten künftig in einem einzigen Couvert zugestellt. Gleichzeitig ergeben sich Änderungen in Bezug auf die Urnenstandorte in Arbon.

Ausgehend von einem parlamentarischen Vorstoss wird nach Rücksprache mit der Primarschulgemeinde Arbon, der Sekundarschulgemeinde Arbon und der Gemeinde Roggwil den Stimmberechtigten für den Urnengang vom 26. November das Abstimmungsmaterial erstmals in einem gemeinsamen Couvert zugestellt. Mit dem von der Stadtkanzlei koordinierten Versand können Verpackungs- und Versandkosten eingespart werden.

Am Wochenende des 26. November sind die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgerufen, an der Urne über ein kantonales Sachgeschäft sowie auf Gemeindeebene über das Budget 2018 der Sekundarschulgemeinde Arbon sowie über das Budget 2018 und den Baukredit Schulcampus Stacherholz der Primarschulgemeinde Arbon abzustimmen. Bund und Stadt Arbon (Politische Gemeinde) bringen an diesem Termin keine Vorlage zur Abstimmung.

Gleichzeitig werden aufgrund der seit Jahren rückläufigen Tendenz bei der

Stimmabgabe an der Urne die Urnenstandorte im Schulhaus Reben 4 und im Berufsbildungszentrum Arbon ersatzlos aufgehoben. Damit entfällt das Angebot der Stimmabgabe an der Urne am Freitagabend vor dem Urnengang.

Mit dem Berglischulhaus in Arbon, dem Alten Schulhaus in Frasnacht und dem Schulhaus in Stachen verfügt jeder Ortsteil künftig über je ein Abstimmungslokal. Wie die Stimmberechtigten der Stadt Arbon (Politische Gemeinde) können neu auch die Stimmberechtigten der beiden Schulgemeinden ihre Stimme an einem der drei Urnenstandorte abgeben. Weiterhin können alle Stimmberechtigten ab Erhalt der Wahl- und Abstimmungsunterlagen brieflich abstimmen. Zudem steht von Montag bis Freitag vor dem Abstimmungs-sonntag zu den offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne – auch für die Schulgemeinden – bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Stadthaus bereit. Die Öffnungszeiten sowie weitere Einzelheiten können dem neu vereinheitlichten Stimmrechtsausweis entnommen werden. Für die Stadt Arbon (Politische Gemeinde) und die beiden Schulgemeinden gibt es künftig nur noch einen einzigen identischen Stimmrechtsausweis. Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen der Stadtkanzlei gerne weiter.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 23. Oktober 2017 hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- an die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon für den Ersatzbau des Saals, die Neugestaltung der Umgebung sowie die Fällung einer Winterlinde mit nachfolgender Ersatzpflanzung an der Rebenstrasse 19a in Arbon.
- an die Global Immobilien GmbH, St.Gallen, für den Umbau des Dachgeschosses, den Einbau von Kellerabteilen, die brandschutztechnische Sanierung und

die Erhöhung der Absturzsicherung an der Metzgergasse 10 in Arbon.

- an Rudolf und Nada Strasser, Arbon, für die Montage einer Sichtschutzwand aus Holz an der Mühlewiesenstrasse 4 in Arbon.
- an die Walter Bros AG, Allschwil, für den Abbruch der Garage und den Bau von sechs Parkplätzen an der Olivenstrasse 3 sowie den Bau von zwei Parkplätzen an der Olivenstrasse 1 in Arbon.

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 19. Parlamentssitzung, am Dienstag, 7. November 2017, um 19 Uhr im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen (Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro, Mitteilungen der EBK)
2. Budget 2018 der Stadt Arbon (Eintreten, Detailberatung (Antrag der FGK auf Rückweisung an den Stadtrat))
3. Revision Feuerschutzreglement (Redaktionskommission und Schlussabstimmung)
4. Revision Parkierreglement (2. Lesung)
5. Interpellation «Beihilfe zum Suizid – Stopp den menschenunwürdigen Praktiken von Exit!» von Marlies Näf-Hofmann und Luzi Schmid, beide CVP/EVP (Beantwortung)
6. Ergänzungswahl in das Wahlbüro (Rücktritt Ursula Daepf, SVP, und Andrea Witzsch, EVP)
7. Fragerunde
8. Informationen aus dem Stadtrat

Büro des Stadtparlaments

Schlussübung der Feuerwehren Horn und Steinach

Wasser aus allen Rohren



Action auf dem Firmenareal der «Sabo» in Horn, die Feuerwehren von Steinach, Horn und Goldach sind im Übungseinsatz. Foto: Fritz Heinze

Die Firma Sabo in Horn wurde an der Schlussübung der drei Feuerwehren Horn, Steinach und Goldach zum Übungsobjekt.

Rund 150 Angehörige der drei Korps, 15 Fahrzeuge und der Hubretter der Feuerwehr Goldach standen an diesem Abend im Einsatz. Im Zentrum der Übung stand ein brennender Lastwagen. Die Feuerwehrleute hatten den Auftrag, die Gebäude vor dem Übergreifen der Flammen zu schützen sowie die Verletzten zu retten. Während um 18 Uhr der Alarm bei den Feuerwehren Goldach und Steinach durchgegeben wurde, agierte die Feuerwehr Horn bereits auf dem Brandplatz und traf Vorbereitungen für den gemeinsamen Einsatz mit den benachbarten Feuerwehren.

Übung mit neuen Gästen

Die Aktion verlief vor grossem Publikum. Zahlreiche ehemalige Kommandanten verfolgten mit grossem Interesse die Aktionen. Erstmals als Gemeindepräsident von Goldach dabei war Dominik Gemperli. Ebenso erlebte Vera Tettamanti, neue Gemeinderätin in Horn, eine Premiere an der diesjährigen Schlussübung mit «ihrer» Feuerwehr. Sie wird als Nachfolgerin von Marco Forster im

Gemeinderat für das Wohl und Weh der Horner Feuerwehr zuständig sein. «Die Feuerwehr wird eines der grossen Ressorts in meiner gemeinderätlichen Arbeit sein. Der passive Brandschutz vom Baulichen her umfasst meinen bisherigen Erfahrungsbereich, ebenso die Betriebsfeuerwehr», erklärte die Gemeinderätin.

Grosse Verantwortung der Feuerwehr Übungsleiter Leutnant Pascal Vetsch von der Feuerwehr Horn zog nach der Übung folgende Bilanz: Die Feuerwehrleute hätten ihr Handwerk korrekt ausgeführt, der Einsatz war in Ordnung; bei der Sicherheit müsse noch etwas zugelegt werden. Das Zusammensitzen bei einem feinen Essen und Kontakten über die Gemeindegrenzen hinweg konnten abschliessend sowohl die Gäste als auch die Angehörigen der Feuerwehr geniessen. Entsprechend der Tradition ergriff Willi Frischknecht, Kommandant der Feuerwehr Horn, das Wort für einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Zudem gab es verschiedene Ehrungen. Er erinnerte im Gedenken an den ersten Brandfall des Jahres, der mit einem Todesfall endete, an die nicht leichten und verantwortungsvollen Aufgaben, die die Feuerwehr bei ihrer Arbeit jeweils übernimmt. Fritz Heinze

Grausiger Fund beim Abbruch eines Bauernbetriebs in Stachen

Knochen aus Jauchegrube



Vor allem Rinderknochen wurden beim Abbruch einer landwirtschaftlichen Liegenschaft in Stachen gefunden. Foto: Informationsdienst Kanton Thurgau

Beim Abbruch des Bauernhofes vis-à-vis dem Schulhaus Stachen haben Mitarbeiter einer Abbruchfirma vergangene Woche in einer Jauchegrube diverse Tierknochen gefunden. Das Veterinäramt des Kantons Thurgau hat am Montag Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht.

Im Rahmen der Abbrucharbeiten auf dem Gelände eines seit längerem stillgelegten Landwirtschaftsbetriebes in Stachen ist einem Baggerfahrer vergangene Woche am Mittwoch eine Betonfläche aufgefallen, die beim Befahren nachgegeben hat. Wie das Veterinäramt und das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau mitteilen, stiessen die Bauleute beim Entfernen des Betons auf eine Jauchegrube. Nachdem bereits vorgängig zwei Jauchegruben auf dem Grundstück ordnungsgemäss ausgepumpt und die Jauche auf umliegende Felder verteilt wurde, wollten die Bauarbeiter mit der entdeckten Grube ebenso verfahren. Dabei entdeckten sie jedoch Knochen in der Jauche, stoppten die Arbeiten und informierten das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau.

Art der Tötungen nicht bekannt Am Donnerstagmorgen gingen Vertreter des Veterinäramtes und des

Amtes für Umwelt auf das Gelände. Sie trennten die Knochen von der Jauche und stellten diese sicher. Bei den entdeckten Knochen handelt es sich hauptsächlich um Rinderknochen von mindestens 46 Tieren. Ausserdem wurden Knochen von einzelnen Katzen, Hunden, Kaninchen, Schweinen und Geflügel sichergestellt. Wie die Tiere ums Leben gekommen sind und wie lange die Knochen bereits in der versteckten Jauchegrube gelegen haben, ist noch unklar. Einzig eine Ohrmarke konnte gefunden werden, die jedoch keine Auskunft über Herkunft oder Identität des Tieres geben kann, da es keine offizielle Marke ist. Auch die Jauche wurde für die Untersuchungsbehörden sichergestellt und wird nach der Freigabe fachgerecht entsorgt. Gemäss Bettina Kunz vom Informationsdienst Thurgau wurde auf dem Bauernhof nur bis ums Jahr 1970 Grossvieh gehalten.

Anzeige wegen illegaler Entsorgung In der Schweiz ist das Entsorgen von Tieren in Jauchegruben nicht erlaubt. Tote Tiere müssen in Tierkörpermüllstellen entsorgt werden. Das Veterinäramt des Kantons Thurgau hat Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht.

I.D./red.

Nach Beratung des Budgets 2018 empfiehlt die FGK dem Stadtparlament einstimmig, das Budget 2018 an den Stadtrat zurückzuweisen

Stadtrat soll den Rotstift ansetzen

Das vom Arboner Stadtrat vorgelegte Budget 2018 (Defizit 1,67 Mio.) ist nicht akzeptabel. Diese Ansicht vertritt die parlamentarische Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK). Die Kommission stellt dem Parlament einstimmig den Antrag, das Budget 2018 an den Stadtrat zurückzuweisen mit der Forderung, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren.

Einig ist die FGK mit dem Stadtrat in diesem Punkt: Kernproblem der düsteren städtischen Finanzlage sind die überdurchschnittlichen Soziallasten. Deshalb begrüsst die FGK, dass sich der Stadtrat zusammen mit Kantonsparlamentariern beim Kanton stark macht für einen fairen Lastenausgleich.

Mehraufwände in fast jedem Bereich Die FGK verlangt vom Stadtrat Korrekturen im Budget 2018. «Es ist nicht akzeptabel, dass das Budget 2018 nicht nur gegenüber dem Vorjahresbudget, sondern auch gegenüber der Rechnung 2016 in nahezu allen Hauptbereichen Mehraufwände aufweist». Dieses Budget habe in der aktuellen Situation sowohl für die Bevölkerung als auch für den Kanton eine äusserst negative Signalwirkung. Es torpediere zudem die Bemühungen um eine faire Lösung beim Lastenausgleich. Auch werde der politische Handlungsspielraum der Exekutive mit jeder weiteren defizitären Rechnung kleiner. Der Stadtrat wird aufgefordert, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Damit die Überarbeitung des Budgets möglichst schnell vorgenommen werden kann, hat die FGK beim Parlamentsbüro beantragt, den Rückweisungsantrag bereits für die Parlamentsitzung vom kommenden Dienstag, 7. November zu traktandieren.

Nachstehend eine Auflistung von Positionen, die nach Ansicht der FGK Optimierungspotenzial aufweisen:

Einnahmen substanziell erhöht werden können. Einer der Gründe für Mehraufwände ist die Erhöhung des Stellenetats in den Ressorts Präsidium und Soziales. Zudem ist im Budget 2018 nebst einer individuellen Lohnanpassung von 0,5 Prozent noch eine generelle Lohnerhöhung von ebenfalls 0,5 Prozent geplant. Der Personalaufwand steigt durch diese Massnahmen und durch Weiterbildungen insgesamt um 471 600 Franken gegenüber dem Budget 2017, was einer Steigerung von 4,2 Prozent entspricht.

Zudem stellt die FGK fest, dass der Stadtrat bei «zahlreichen Einzelpositionen etwas Reserve eingeplant» habe. Besonders stossend ist für die FGK, dass auch Positionen, bei denen das Parlament in den vergangenen Jahren Kürzungen vorgenommen hat, im aktuellen Budget wieder erhöht wurden. Dies sei beispielsweise im globalen Kulturbudget sowie im Bereich Tourismus und insgesamt auch in den Bereichen Alter, Kind/Jugend und Integration der Fall.

Nachstehend eine Auflistung von Positionen, die nach Ansicht der FGK Optimierungspotenzial aufweisen:

• Ressort Soziales Die FGK fordert den Stadtrat auf, die Erhöhung des Stellenetats von 90 oder 100 Prozent zu hinterfragen und eine geringere Anpassung vorzunehmen. Zu hinterfragen sei die Erhöhung vor allem in Anbetracht des gesamten Stellenetats (Erhöhung um zirka 20 Prozent). Für die Berufsbeistandschaft sei der Roggwiler Beitrag trotz der stetig steigenden Nettoaufwände seit Jahren stabil. Die FGK fordert deshalb, zu prüfen, ob dieser Beitrag erhöht werden kann.

• Ressort Präsidium Die FGK stellt hier sieben Positionen in Frage. So beispielsweise eine Führungsweiterbildung des Stadtrates (Fr. 8000), der ja bereits in zwei Jahren wieder anders zusammengesetzt sein werde. Die FGK übt Kritik an den Besoldungen im Ressort Präsidium. Sie kann nicht nachvollziehen, wieso es für die Überarbeitung des Schutzplanes einer 70%-Stelle bedarf. Auch die erwarteten 100 Einsparungen sind für die FGK «ein Rätsel». Insgesamt wurde in diesem Bereich der Stellenetat um 90% erhöht. Wenn man die Verschiebung von Besoldungskosten in andere Bereiche berücksichtigt, so betragen die zusätzlichen Besoldungskosten gar 109 700 Franken. dies ist nach Ansicht der FGK deut-

lich zuviel für 20% Stadtkanzlei und 70% Stabstelle Stadtentwicklung (Fr. 121 888 bei 100%).

Bei der Abfallbeseitigung habe der Stadtrat in den vergangenen beiden Budgets eine Abfallgrundgebühr in der Höhe von Fr. 150 500 respektive Fr. 222 800 budgetiert. Die FGK ist nicht klar, wieso der Stadtrat von diesem Ansinnen abgekommen ist. Die Abfallbeseitigung kostet die Stadt netto Fr. 135 100.

Die FGK stellt bei der «Raumordnung» die Mehraufgaben von Fr. 20 000 für die Projekte «Soziale Quartierentwicklung» kritisch in Frage. Weitere Positionen, die die FGK kritisch in Frage stellt: Mehraufgaben von Fr. 3000 für das neue regionale Tourismuskonzept, Fr. 8000 für Filmbeiträge und Bildmaterial für die Webseite, Fr. 5000 für die Defizitgarantie der Bundesfeier, Fr. 10 000 für diverse Verbesserungsmassnahmen Internet, Fr. 5000 für die Realisierung eines Arbon-Comics.

Kritisch zu hinterfragen seien auch Mehraufgaben von Fr. 5000 für Wirtschaftsarena, Beiträge an die Arbeitgebervereinigung, Startnetzwerk und Städtebund.

Bei den Parkanlagen fordert die FGK den Stadtrat auf, die Kosten für die Bewirtschaftung zu senken. Unter anderem könnte die Kübeltour durch Effizienzsteigerung oder externe Vergabe günstiger gemacht werden. Ausserdem sollte das Konzept zur unterhaltsextensiven Gestaltung der Grünanlagen umgesetzt werden. Auch die Feuerwehr müsse mehr sparen, lautet eine weitere Forderung der FGK. Ebenfalls sollen bei der Parkplatzbewirtschaftung die Nettoerträge «wieder auf das Niveau von 2016» gebracht werden. Für die FGK nicht nachvollziehbar, warum die Besoldungskosten um 5,75 Prozent steigen. ud.

Die FGK-Mitglieder

Der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) des Stadtparlamentes gehören an: Lukas Graf, Präsident; Carmelo Campailla (beide SP), Rudolf Daepp (SVP), Dominik Diezi (CVP); Ruth Erat (SP), Luzi Schmid (CVP), Roland Schöni (SVP), Cyrill Stadler, Silke Sutter-Heer (beide FDP).

die Mobiliar



Liebe Mobiliar...
Armin Broger, Generalagent
Generalagentur Arbon-Rorschach
armin.broger@mobiliar.ch

malt
tapeziert
renoviert...

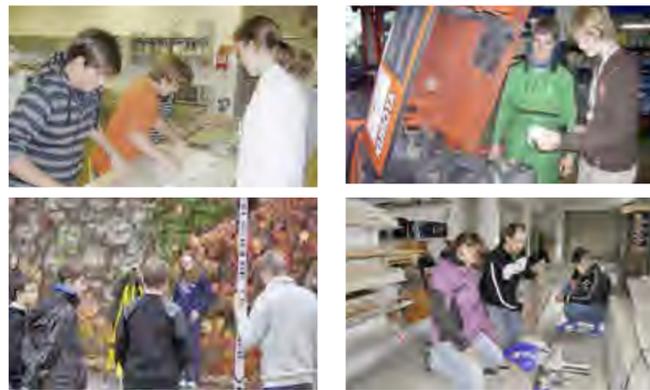
KÜNZLER AG
ARBON - ROGGWIL

Telefon 071 446 42 50
www.kuenzlerag.ch

BEILAGE

Berufswahl-Parcours des GTOB am 9. November

Einblick in 50 Berufe



Hereinspaziert in die Berufswelt: Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarschule Arbon dürfen jeweils während zwei Stunden in Berufe hineinschnuppern.

Die Schülerschaft der 2. Sek in Arbon geht nächsten Donnerstag, 9. November, auf «Schnupper-Tour». Der Berufswahl-Parcours des Gewerbevereins Thurgau Oberer Bodensee (GTOB) bietet ihnen Gelegenheit, sich einzelne Berufe näher anzuschauen.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, zwei verschiedene Berufe während jeweils zwei Stunden kennen zu lernen. «Oft spürt man sehr rasch, ob ein Beruf passt oder nicht», sagt Heinz Bommer. Er ist OK-Präsident des Berufswahl-Parcours Arbon. Erfreulicherweise beteiligen sich auch dieses Jahr rund 50 Betriebe aus Arbon, Roggwil, Steinach und Horn. Während diesmal viele Industrieberufe kennengelernt werden können, ist der Detailhandel eher mangelhaft vertreten, sagt Heinz Bommer. Am Berufswahl-Parcours soll nicht die Firma, sondern der Beruf im Vordergrund stehen. Die künftigen Lehrlinge sollen Einblick erhalten in die Berufswelt.

Bevor die Schülerschaft auf den Parcours geht, wird sie von Mitgliedern des Gewerbevereins GTOB vorbereitet. Zu Pünktlichkeit, Anstand und Kleidung gibts wertvolle Tipps. ud.

SCHALTEN SIE
UNS EIN.

ETAVIS
GROSSENBACHER

Berglistrasse 2 • 9320 Arbon
arbon@etavis.ch
Tel. +41 71 446 17 10
Fax +41 71 446 40 66



www.etavis.ch

VINCI

VITRINE

Elf Jahre lang hat der Steinacher Othmar Huser in seiner Freizeit an einer Motoryacht gebaut

Die Sonnenenergie reist mit



Othmar Huser – stolzer Erbauer und Besitzer einer einzigartigen Motoryacht, die den Treibstoff aus der Sonne tankt.

Othmar Huser strahlt! Was vor elf Jahren als Traum begann, steht nun nach tausenden von Arbeitsstunden kurz vor der Vollendung. Der pensionierte Steinacher Schreinermeister wird auch künftig strahlen, wenn die Sonne scheint. Dann nämlich braucht er weder Benzin noch Diesel... und auch keinen Strom, um sein Boot Marke Eigenbau bewegen zu können.

Schon als kleiner Obertoggenburger Bauernbub aus Krummenau nutzte er den Brunnentrog für seine holzgeschnitzten Schiffli, und die Liebe zum Wasser liess ihn seither nicht mehr los! Heute steht Othmar Huser vor einem weiteren wichtigen Meilenstein in seiner vielfältigen Vergangenheit. Mit dem Bau eines eigenen Schiffes verwirklicht er nach elf Jahren einen langgehegten Traum.

Ratschläge von Fredy Blaser

Seit bald 30 Jahren gehören Esther und Othmar Huser zur begeisterten und leidenschaftlichen Seglerfamilie mit einem eigenen Boot im Steinacher Hafen. Nach einer eingehenden Zukunftsanalyse sind sie sich einig, dass sie auch künftig unzählige Stunden auf einem Boot wohnen möchten. Mit Blick auf den dritten Lebensabschnitt und das damit verbundene Altern fällt der Entscheid leicht, auf ein bequemeres Motorboot mit gesteigertem Komfort umzusteigen. Gesagt – getan! Was folgte, war der Gedanke an den Kauf eines hol-

ländischen Stahlschiffs, doch scheiterte diese Idee an der Breite des Steinacher Hafenplatzes. Da fasste Othmar Huser – nach Rücksprache mit dem ehemaligen Männerchor-Kollegen und pensionierten Bootsbauer Fredy Blaser – den Entscheid, eigenhändig ein Schiff zu bauen. Der Tragweite dieses Entscheids wohl kaum vollends bewusst, startete der «hölzige» Othmar Huser vor elf Jahren mit einem gezeichneten Entwurf für eine Schiffschale, der von einem Konstrukteur planmässig umgesetzt wurde. Dieser Linierriss bildete schliesslich die Grundlage für den Bau einer rund zehn Meter langen Eigenkonstruktion, die stets von Othmar Husers rollender Planung begle-

tet wurde. Immer wieder wurden Details mit dem kürzlich verstorbenen Fredy Blaser besprochen (der übrigens nebst seiner Segelyacht «Guggiluft» über 70 Schiffe gebaut hat), und auch Husers Sohn Martin trug in den letzten Jahren als gelernter Bootsbauer einiges an Wissen bei.

Alles eigenhändig gebaut

Ausgenommen den Unterwasseranstrich und die Kittfugen hat der 63jährige Othmar Huser das gesamte Holzschiff eigenhändig gebaut! Nie begann er an seiner Arbeit zu zweifeln, weil er sich seine Freizeit in den vergangenen elf Jahren mehrheitlich selbst einteilen konnte. Ohne Zeitdruck – und fernab jeglicher Zeitlimi-

te – genoss er sein handwerkliches Hobby, und heute ist er sich gar nicht mehr so sicher, ob die Stunden auf dem See ebenfalls so erfüllt sein werden wie die Phase des Eigenbaus... Denn während dieser Zeit veränderte sich einiges; beispielsweise wurde aus einem einst geplanten Dieselmotor ein solarbetriebener Antrieb mit Speichermöglichkeit von rund 50 Kilometern. Energieneutral zu fahren, ist auch ein wichtiges Anliegen von Esther Huser. Mit spürbarem Stolz blickt sie auf die (handwerklichen) Qualitäten ihres Ehegatten und auf eine gemeinsame gemütliche Zukunft auf dem Wasser; sei es nun auf dem Bodensee oder vielleicht sogar für längere Zeit auf Europas Kanalwegen.

Schiffsname bis zur Taufe geheim

Bis die Einweihung – im Laufe des kommenden Jahres – Tatsache wird, warten noch zahlreiche Arbeitsstunden auf den Hobbykapitän. Zuerst erhält jedoch die Aussenhaut des Schiffes, dessen schön klingender Name bis zur Bootstaufe streng geheim bleibt, in einer Tägerwiler Lackierwerkstätte den letzten Schliff. Der Mahagonirumpf wird gebeizt und lackiert, das Deck in Teakholz bleibt roh und der Aufbau erhält einen weissen Anstrich. – Und wie gross ist eigentlich die Abenteuerlust bei den Eignern? «Wir Husers sind Zigeuner», schmunzelt der leidenschaftliche Männerchor-Sänger mit «Schifferklavier» mit listigem Augenzwinkern... eme



Beobachtet von Othmar Huser wird das Schiff von Steinach aus abtransportiert in die Lackiererei.

DIE KLIMA MACHER.CH
OTTO KELLER AG

24h
0844 413 413

GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK

Otto Keller AG | Romanshornstrasse 101 | CH-9320 Arbon | +41 71 447 31 31
Arbon | Frauenfeld | St.Gallen | Herisau | Arnegg | Neukirch-Egnach

Sonnhalden
Wohnen und Pflege im Alter

Langzeit- / Ferien- / Tag- oder Nachtaufenthalt?

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Gesprächstermin. Gerne zeigen wir Ihnen unser wohnliches und lichtdurchflutetes Haus und informieren Sie über die zentralen Bausteine.

Für Menschen mit Demenz bieten wir zudem Tages- und Nachtaufenthalte zur Entlastung der Angehörigen. Schnuppertage sind nach Voranmeldung jederzeit möglich.

Rebenstrasse 57 9320 Arbon Telefon 071 447 24 24 info@sonnhalden.ch www.sonnhalden.ch

Wir engagieren uns für den Nachwuchs in Pflege und Gastronomie.

hamel

EINKAUFEN • WOHNEN • ARBEITEN • ERHOLEN

**Schauen Sie am Sonntag, 12. November 2017
im Hamel in Arbon vorbei!**

**Es wartet ein spannender, gesunder und
abwechslungsreicher Tag auf Sie.**

Gross und Klein kommen auf ihre Kosten!

**Alle Geschäfte im Hamel haben von 10–16 Uhr ihre
Türen geöffnet. Ein Rundgang mit viel Sehenswer-
tem wartet auf Sie. Sie profitieren von vielen kosten-
losen Aktivitäten, Beratungen und Erlebnissen.**

So haben Sie die Möglichkeit, eine kostenlose **Haar- und Kopf-
hautanalyse bei Alegra Hair & more** zu bekommen, sich in Sa-
chen Haut und Haar umfassend beraten zu lassen.

Auch **Akustik Schweiz Der Höralden AG** bietet Ihnen an diesem
Tag etwas Besonderes: Einerseits beraten sie zu den Themen
individueller **Gehörschutz** und massgefertigte Kopfhörer bzw.
In Ear Monitoring, andererseits beantwortet **Dr. Andreas Moser**,
vom **Ärztzhaus Hamel**, **kostenlos im Akustik-Cube** Fragen
rund ums Gehör.

In **art of optic** finden Sie Ihren Gesundheitscoach in Sachen
Augen. Ab 40 Jahren empfiehlt es sich, regelmässig **Augen-
druckmessungen** zu machen. An diesem Tag können Sie das
kostenlos bei art of optic tun! Ebenso wird ihr Tränenfilm durch
ausgebildete Augenoptiker beurteilt. Auf Wunsch werden Augen-
tropfen auf pflanzlicher Basis angeboten.

Kybut sind für Sie da an diesem Tag und bieten Beratung für
schmerzfrees Gehen: Erleben Sie den Schweizer Luftkissen-
schuh am Stand von **kyBoot!** Ihr **besonderes plus: Probieren
Sie den Schuh kostenlos und unverbindlich aus an diesem
Tag!** Geniessen Sie den Rundgang im **kyBoot**. Ausserdem
für Sie: Fussdruck-Messstation, Antioxidanten messen über die
Hautscanner Biozoom sowie den **kyTrainer** (weich-elastisches
Laufband) testen sowie den **Swiss Natural Walking** auf den **kybut**
Matten erleben.

Nicht direkt mit Gesundheit im Zusammenhang, aber nicht minder
Interessant: **Die Post** erklärt, wie heute eine Poststelle funk-
tioniert und was die grössten Änderungen gegenüber früher sind.
Spannend für Jung und Alt!

Bei **Corinne Chollet Fotografie** profitieren Sie von **10% Rabatt
für Shootings**, die an diesen Tag gebucht werden. Daneben
steht für Frau Chollet an diesem Tag das Motto «Die Ecke für
die Seele» im Vordergrund. Zusammen mit **Odise Mattle** (**Loveca-
ke.ch**) werden **Guetzli** verkauft zu Gunsten von **Herzensbilder.ch**.
Kennen Sie die Organisation schon? Nein? **Herzensbilder.ch**
schickt Profi-Fotografen zu Familien mit schwerkranken, schwer-
behinderten oder viel zu früh geborenen Kindern oder schwer
kranken Elternteilen, um ihnen wunderschöne Familienbilder zu
schenken.

Highlights des Tages:

- 6 kostenlose Fachvorträge von Ärzten/Infopoint für Fragen
- Vernissage «Familie Heine und der Hamel»
- Grosser Wettbewerb mit tollen Preisen
- Gratis Gehörschutzberatung, Augendruckmessung, Haar- & Hautanalyse, Stabilitätsmessung
- Festwirtschaft
- Apfelverteilung durch Coop
- 10 % auf Fotoshootings
- Rundgang im **kyBoot**
- Kinderhort mit vielen tollen Spiel- und Malideen

Sportlich geht's weiter bei **MFIT**: Messen Sie auf einem Balance-
brett wie es um die Reaktions-, Stabilitäts- und Balancefähigkeit
Ihrer linken und rechten Körperhälfte steht. Ihre Kinder können
ihre Koordination bei unterhaltsamen Geschicklichkeitsspielen er-
proben. **Der Kinderhort von MFIT hat den ganzen Tag offen für
die kleinen Gäste und bietet ein abwechslungsreiches, betreu-
tes Programm für Kinder zwischen 3 und 8 Jahre!**

Die Ärzte vom **Ärztzentrum Hamel** halten **interessante und
informative Fachvorträge im Foyer im 1. OG** (siehe rechts in
der Programmübersicht).

Frau Dr. med. Dorethee Riescher, Fachärztin für Orthopädische
Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH
Schmerztherapie **SSIPM** referiert über **Arthrose und Rücken-
schmerzen**.

Dr. med. Dominik Hoigné, Facharzt FMH Handchirurgie widmet
sich den Themen **Nachwachsende Finger sowie dem Karpal-
tunnelsyndrom**, der «einschlafenden» Hand. **Ihr plus: Beide
Ärzte stehen nach den Vorträgen für Fragen am Infopoint
Ärztzhaus Hamel zur Verfügung.**

Frau Prof. Dr. med. Sigrun Chrubasik Fachärztin für Allgemein-
medizin (D) mit den Zusatzbezeichnungen «Naturheilverfahren»
und «Spezielle Schmerz-Therapie» hält im Auftrag von **Alpin-
amed** zweimal ein Referat zum Thema: «**Gesund bis ins hohe
Alter**». Sie leitet den Forschungsschwerpunkt Pflanzliche Drogen
am Institut für Rechtsmedizin der Universität Freiburg im Breisgau
mit Lehraufträgen an der University of Sydney in Australien und
der Hebrew University of Jerusalem in Israel. **Alpinamed** ist mit
einem Produkte-Stand im Foyer vertreten.

medfit® mein Gesundheitszentrum lädt zur Vernissage «Familie
Heine und der Hamel» ein. **Albert A. Kehl referiert im Foyer**
über die Fotografien, die bei **medfit®** in den Praxisräumen hängen.
Er erläutert gekonnt, was es mit den historischen Mauern auf sich
hat und warum die Familie Heine so prägend für Arbon war. Neh-
men Sie sich Zeit für diesen besonderen Anlass!

Ebenfalls im Foyer ist **Orthopädie Rick** vertreten und zeigt die
Möglichkeiten von orthopädischen Hilfsmitteln auf.

Brauchen Sie eine Stärkung zwischendurch oder mögen Sie noch
einen Moment verweilen? **Café Kölbener** verwöhnt Sie mit feinen
Spezialitäten im **Café und in der Festwirtschaft**. Ob Appenzel-
ler Käsekuchen, diverse Flammkuchen, Vermicelles oder einfach
nur einen frisch aufgebrühten Tee – Sie sind dort an der richtigen
Adresse für frische Köstlichkeiten!

hamel
ERKAUFEN • WOHNEN • ARBEITEN • ERHOLEN

**VORBEISCHAUEN
IST GESUND!**

SO, 12.11.2017

GESUNDHEITSTAG IM HAMEL
Sonntag, 12. November 2017, 10 bis 16 Uhr im Hamel, Arbon

ALLE GESCHÄFTE GEÖFFNET!
FESTWIRTSCHAFT + KINDERSPASS + WETTBEWERB
FACHVORTRÄGE ÄRZTE + ERLEBNISWELT + VIELES MEHR

Hauptsponsoren: **coop** Für mich und dich. **UBS** **BERIT KLINIK** **kybut** **ALPINAMED** natürlich gesund

Partner: **sgpk** **LFS** **hamel-arbon.ch**

GESUNDHEITSTAG IM HAMEL Sonntag, 12. November 2017, 10 bis 16 Uhr

FACHVORTRÄGE IM 1. OG:

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Dr. D. Riescher
Arthrose – was ist das? Ursachen und Entstehung, Symptome und Therapie |
| 11.00 Uhr | Dr. D. Hoigné
Nachwachsende Finger – und weitere Neuigkeiten aus der Handchirurgie |
| 11.30 Uhr | Dr. D. Riescher
Differentialdiagnose lumbaler Rückenschmerz – was steckt hinter dem Kreuzschmerz? |
| 12.00 Uhr | Dr. D. Hoigné
Karpaltunnelsyndrom – wenn die Hand immer einschläft |
| 13.00 Uhr | Prof. Dr. med. S. Chrubasik
Gesund bis ins hohe Alter |
| 13.30 Uhr | Albert A. Kehl, Vizepräsident Museumsgesellschaft
Bilder erzählen Geschichte – Familie Heine und der Hamel |
| 14.00 Uhr | Prof. Dr. med. S. Chrubasik
Gesund bis ins hohe Alter |
| 14.30 Uhr | Albert A. Kehl, Vizepräsident Museumsgesellschaft
Bilder erzählen Geschichte – Familie Heine und der Hamel |

**GRATIS
PARKPLÄTZE
FÜR BESUCHER
& BUSBAHNHOF
VOR DER TÜR**



Mobile Fusspflege

- Pedicure
- Fussmassage
- modernes Feinstaub-Absauggerät



Beatrice Etter
Dipl. Fusspflegerin

Terminvereinbarung
Telefon: 079 372 62 12
E-Mail: beatrice.etter@sunrise.ch

Posthof z'Mittag Fr. 12.— inkl. Getränk, Kafi und Dessert

am nächsten Dienstag 12 Uhr
(11-14 Uhr geöffnet)



im Posthof Kafi
Ecke Metzgergasse/Turmstraße, 9320 Arbon
Info und Voranmeldung bis Sonntagabend
bei Corina Kugler 078/714 65 32

casa Giesserei



Casa Giesserei, Betreutes Wohnen im Alter zu Besuch am Gesundheitstag im Hamel

Am 12. November 2017 findet der Gesundheitstag im Hamel in Arbon statt. Gerne stellen wir Ihnen das **Angebot der Casa Giesserei, Betreutes Wohnen im Alter** vor. Im Frühjahr 2019 wird neben dem Hamel die Casa Giesserei eröffnet. Wir stehen Ihnen gerne persönlich Red und Antwort.

Wann: **Sonntag, 12. November 2017 von 10:00 - 16:00 Uhr**
Ort: Im Hamel, Arbon, 1. OG (über Coop)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitergehende Informationen zur Casa Giesserei erhalten Sie unter:

Casa Giesserei
Betreutes Wohnen im Alter
Giessereistrasse 12
9320 Arbon
T 071 571 71 71
info@casa-giesserei.ch
www.casa-giesserei.ch



REGION

Musikschule: Kostenlose Schnupperlektionen

An der Musikschule Arbon können am Samstag, 18. November, von 9 bis 12 Uhr Schnupperlektionen für alle Instrumente und Sologesang besucht werden. Das Ziel einer Schnupperlektion ist es, in Ruhe ein Instrument und eine Musiklehrperson kennenzulernen. Die Lehrerinnen und Lehrer zeigen in einer ersten Lektion, wie der Unterricht auf dem gewählten Instrument aussehen könnte. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden zu Themen wie Unterricht, Üben und Instrumentenmiete/-kauf beraten. Die Lehrperson und die Schülerin versuchen gemeinsam herauszufinden, ob das Instrument die richtige Wahl für das Kind ist.

Für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) ist die erste Lektion kostenlos; zusätzliche Schnupperstunden für 15 Franken pro Lektion. Erwachsene bezahlen 25 Franken pro Lektion. – Anmeldungen per Mail bis 10. November an info@musikschule-arbon.ch. Weitere Infos unter www.musikschule-arbon.ch mitg.

Energiespar-Projekt zeigt Erfolg in Steinach

Das Projekt «Ihr Handgriff spart Energie» der Gemeinde Steinach fand bei vielen Haushalten Anklang. Von den 1700 angeschriebenen Haushalten machten bis zum Aktionsschluss rund 200 vom Angebot Gebrauch und bestellten eine Sparbrause. Die Auswertung auf Basis der von den Teilnehmern abgegebenen Nachweise zeigen erfreuliche Einsparungen. So reduzieren alle mitmachenden Haushalte zusammen jährlich gut 50 000 kWh Strom und rund 15 Tonnen CO₂.

Die Auswertung hat auch gezeigt, dass rund 40 Prozent der Haushalte das Warmwasser vollständig oder zu einem Teil mit Strom aufbereiten. Damit wird ersichtlich, dass mit vertretbarem Aufwand – beispielsweise der Umstellung auf solare Wasseraufbereitung oder mittels Wärmepumpenboiler – zusätzlich schnell und ohne Komfortverlust eine grosse Strommenge reduziert werden könnte.

pd.

KTV-Anmeldeformulare für den Samichlaus liegen auf

Bald glänzen Kinderaugen



St. Nikolaus kommt zu Besuch – jedoch nur, wenn man sich rechtzeitig anmeldet.

Die Tage werden kürzer, die Aufregung steigt! Bereits ist der Samichlaus wieder in voller Aktion, um sich auf seine wichtigste Jahreszeit des KTV Arbon herrscht wieder reges Treiben; gilt es doch, die Besuche bei all den vielen Kindern, Vereinen und Firmen zu koordinieren.

Der St. Nikolaus im edlen Bischofsgewand – natürlich in Begleitung seiner beiden Helfer, den Schmutzlis – ist schon bald wieder unterwegs. Vom Montag, 4., bis Donnerstag, 7. Dezember, besuchen acht Klausgruppen des KTV Arbon zahlreiche Kinder und Familien in Arbon und Umgebung. Anmeldeformulare liegen ab sofort in verschiedenen Geschäften von Arbon, Stachen und Roggwil auf.

Bärte und Gewänder mieten

Speziell für Vereins- oder Firmenanlässe können zudem einzelne Klaus- und Schmutzligewänder, samt wallenden Bärten und weiterem Zubehör, gemietet werden.

Fragen betreffend Klausbesuch oder Gewandvermietung beantwortet die «Klausmutter» Stefanie Landolt, Höhenstrasse 32, Arbon, Telefon 076 434 82 14 (abends) oder 071 446 82 14 bzw. per E-Mail unter

sankt.nikolaus@bluewin.ch. Die Anmeldefrist läuft bis und mit Freitag, 24. November. Eine termingerechte Anmeldung erleichtert den Verantwortlichen die Tourenerteilung wesentlich und trägt zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Samichlaus am Christkindlimarkt

Traditionell besucht der St. Nikolaus den Arboner Christkindlimarkt vom Samstag, 2. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr. Er hört sich die gelernen Sprüchli an und freut sich über die mitgebrachten Zeichnungen. Als Belohnung erhalten die Kleinen ein paar Naschereien.

Klausauszug aus der Kirche

Am Sonntag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr findet in der kath. Kirche St. Martin, Arbon wiederum der Klausauszug statt. In einer Kinderfeier erzählt der St. Nikolaus, begleitet von einem Schmutzli, eine Klausgeschichte. Am Schluss erhalten die acht St. Nikoläuse ihre Bischofsstäbe und werden mit ihren Gehilfen hinaus zu den Familien gesandt. Vor der Kirche verteilen die Kläuse feine Nüssli, Schöggeli und Mandarinen. Alle interessierten (vor allem Familien mit Kindern) sind zur Teilnahme eingeladen! mitg.

LESERBRIEF

Lohnenswerter Einsatz

Mit etwas Verspätung, aber deswegen nicht weniger herzlich, möchte ich mich für den «felix. der Woche» vom 13. Oktober an die Adresse der Stadtführerinnen und Stadtführer bedanken. Es freut mich sehr, dass unser Einsatz für Arbon diese Anerkennung erhalten hat.

Obwohl ich seit über 20 Jahren als Stadtführerin dabei bin, haben diese Führungen für mich an Spannung und Freude überhaupt nichts eingebüsst. Der Kontakt mit den unterschiedlichsten Gästen ist für mich heute noch genauso spannend wie vor 20 Jahren. Und die positiven Reaktionen am Schluss der Führungen zeigen mir, dass es sich lohnt, den Leuten unser schönes Städtli mit seiner reichen Geschichte näher zu bringen.

Erika Mock, Arbon

Stadt Arbon hat keinen Tierschutzbeauftragten

In einer einfachen Anfrage erkundigt sich der Arboner SP-Parlamentarier Jacob Auer über einen «Tierschutzbeauftragten der Stadt Arbon». Auf die Frage, wer in Arbon dieses Amt übernehme, hält der Stadtrat fest, dass der ordentliche Vollzug der Tierschutzgesetzgebung im Thurgau durch das kantonale Veterinäramt gewährleistet und die Bestimmung eines kommunalen Tierschutzbeauftragten nicht vorgesehen sei. In der Vergangenheit seien keine konkreten Anfragen oder Klagen bei der Arboner Stadtverwaltung eingegangen. «Sollte dies zukünftig der Fall sein», so erläutert der Stadtrat, «wird die Abteilung Einwohner und Sicherheit die nötigen Auskünfte erteilen und an die zuständige Stelle verweisen.» Auch die Frage, ob in den letzten fünf Jahren Tierhalteverbote ausgesprochen worden seien, beantwortet der Stadtrat negativ. Jedoch müssten von der Stadt Arbon gegenüber Hundehaltern hin und wieder Verfügungen zur Leinen- oder Maulkorbpflicht erlassen werden. eme

CORNELIA
moden

Outlet Mode
aus dem Versand* zum
besten Preis

*Cornelia • Veillon • Alba Moda
Mona • Beyeler • Happy Size •
Miamoda • Conleys

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch

Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

JUMP⁹⁹
FITNESS

Familiär!
Genügend
Gratisparkplätze

Rietlistrasse 5 | 9403 Goldach
jumpfitness.ch

Käfer
Carreisen

30.11. - 02.12.2017
DZ Fr. 325.- / EZ Fr. 390.-

Die schönsten
Weihnachtsmärkte in Bayern

Passau
mit seinem Markt vor dem Dom,
wo sich die grösste Domorgel
der Welt befindet.

Regensburg
mit der barocken Altstadt.

Altötting
Stimmungsvoll inmitten
verschiedener Kirchen und
barocken Bauten gelegen.

Käfer Carreisen GmbH
Tel: +41 (0)71 446 55 19
www.kaefer-carreisen.ch

30 Jahre Optik -
1 Jahr „art of optic“

Wir möchten feiern!
Und das mit Ihnen!

art of optic

Samstag, 4. November 2017
09.00 - 17.00 Uhr

Ein Grund unser 30 jähriges „Optik“ Jubiläum zu feiern. Theo Brillen aus Antwerpen mit ihren farnefrohen und extravaganten Design passen ausgezeichnet zu diesem Anlass.

the beauty behind our glasses

theo

Raclette
Stübli

bei art of optic by hablützel optik
Stickereistrasse 4, 9320 Arbon, Tel. 071 446 12 02
www.artofoptic.ch

S T A D T
A R B O N

Fischpacht 2018 – 2025

Die Fischpacht für folgende öffentliche Gewässer innerhalb der Politischen Gemeinde Arbon wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

Gewässer:
Imbersbach, Aach, Fallentürlibach, Feilerbach (Chrottenbach), Hegibach, Roggwilerbach, Salbach und Weiher

Pachtzins: Fr. 600.-

Jährlicher Fischeinsatz:
1500 Seeforellen- Sömmerlinge

Zulässige Pächterzahl: 4

Die Fischpacht wird gemäss Verfügung des Departements für Justiz und Sicherheit über die Verpachtung der Gemeindefischereirechte vergeben. Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. November 2017 an die Abt. Einwohner und Sicherheit, z. H. Peter Wenk, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen.

star
bowling

Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach

Öffnungszeiten
Mo/Di 16.00–24.00 Uhr
Mi 14.00–22.00 Uhr
Do 18.00–24.00 Uhr
Fr 16.00–02.00 Uhr
Sa 14.00–02.00 Uhr
So 12.00–20.00 Uhr

**...auch für
Geburtstagspartys**

S T A D T
A R B O N

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Ewald Schwarz, Brühlstrasse 111,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Küchenabluftkanal

Bauparzelle:
44, Walhallastrasse 6, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Gionatan und Kathrin Moscatiello-
Egger, Grüentalstrasse 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Terrainaufschüttung, Bau Sitzplatz
mit Pizzeriaofen

Bauparzelle:
745, Grüentalstrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Walter Bros. AG, Ringstrasse 9,
4123 Allschwil

Bauvorhaben:
Abbruch und Neubau Balkone

Bauparzelle:
2421, Landquartstrasse 65,
9320 Arbon

Auflagefrist:
3. November 2017 bis
22. November 2017

Planaufgabe:
Abteilung Bau,
Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und begründet
an die Politische Gemeinde Arbon zu
richten

TIPPS & TRENDS

Vokalensemble Cantemus und Orgel



Am Sonntag, 5. November, um 17 Uhr erklingt in der evangelischen Kirche Arbon Musik mit dem Vokalensemble Cantemus und Simon Menges an der Orgel. Zur Aufführung kommen von Antonin Dvorak die Messe in D-Dur, Orgelwerke sowie Motetten von verschiedenen Zeitgenossen Dvoraks. Zur Einweihung der Kapelle auf Schloss Luzany in Tschechien komponierte Antonin Dvorak 1887 seine einzige erhaltene Messe – den

Möglichkeiten und räumlichen Gegebenheiten angepasst für einen kleinen Chor und die neugebaute kleine Orgel in der Schlosskapelle. Trotz der bescheidenen Mittel übertraf die Komposition von Anfang an den Anspruch eines lokalen Gelegenheitswerkes. Fünf Jahre später überarbeitete Dvorak die Messe auf Wunsch seines Verlegers auch für Solistenensemble, grossen Chor und sinfonisches Orchester. Das Werk zählt zu den bedeutendsten Messver-

tonungen der Spätromantik. Die uraufführung dieser Version fand 1893 im Chrystal Palace in London statt. Das Vokalensemble Cantemus bringt das Werk in der originalen Orgelfassung zur Aufführung. Zwischen einzelnen Sätzen der Orgelmesse ergänzen Orgelwerke und Motetten von verschiedenen Zeitgenossen Dvoraks das Programm. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.cantemus-thurgau.ch.

pd.

Wein- und Kaffee-Degustation im «Natürli»

Das «Natürli» an der Hauptstrasse 5 in der Arboner Altstadt ist klein aber fein... und die Adresse für genussvolle und einzigartige Geschenke: Vom kleinen Mitbringsel bis zu feinen Geschenkboxen, die sehr beliebt sind, da sie individuell und nach persönlichen Wünschen zusammengestellt und schön verpackt werden. Das «Natürli» überrascht immer wieder mit Neuheiten – das Team ist sich einig: «Bei uns findet der Kunde für jeden Geschmack, Anlass und Budget das Richtige.»



Das «Natürli»-Team freut sich auf die Wein- und Kaffee-Degustation.

Das «Natürli» ist auch weitem bekannt und beliebt für sein erstklassiges, auserlesenes Weinsortiment. Morgen Samstag, 4. November, und auch am Sonntag, 5. November, jeweils von 13 bis 17 Uhr lädt das «Natürli»-Team zur Weindegustation ein; unverbindlich degustieren, vergleichen, geniessen und von 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Weinsortiment profitieren. Da lohnt sich ein

Besuch. Nebst Wein kann man auch Kaffee degustieren. Das «Natürli»-Team stellt die Schweizer «beanarella»-Kaffee kapseln vor. Diese Kapseln sind weltweit die einzigen, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und zu 100 Prozent abbaubar und kompostierbar sind. Kein Alumi-

nium, kein Plastik und kein Durchstechen der Kapseln beim Brühvorgang. Passend zur «grünen» Kaffee kapsel wird der Kaffee ausschliesslich aus Fairtrade und Bio-Anbau bezogen und anschliessend in der Schweiz geröstet. Dies garantiert höchsten Kaffeegenuss.

mitg.

Stars am «Swiss Ice Hockey Day 2017»

Am kommenden Sonntag, 5. November, findet im EZO Eissportzentrum Oberthurgau der «Swiss Ice Hockey Day 2017» statt. Es ist viel los und einige Hockeystars werden vor Ort sein.

Ziel des «Swiss Hockey Day» ist es, viele Kinder für das Eishockey zu begeistern. Im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn zeichnen die Pikes EHC Oberthurgau, mit Vorstandsmitglied Andy Rutishauser an der Spitze, für die Durchführung dieses Events verantwortlich. Im Rahmen des Anlasses führen die Pikes mit sämtlichen Mannschaften den jährlichen Rundenlauf durch, welcher für die Geldmittelbeschaffung des Vereines äusserst wichtig ist. Der Anlass beginnt um 09.15 Uhr (Rundenläufe und internes Plauschturnier) und ist für jedermann gratis zugänglich. Ab 12.30 Uhr werden Eishockeystars wie Fabrice Herzog von den ZSC Lions, Richards Puide von den GCK Lions, sowie weitere Nationalliga-Spieler mit den Kindern auf dem Eis stehen. Neben einem Plauschturnier gilt es auch seine Fertigkeiten im Skills-Parcours zu testen. Abschliessend stehen die Eishockeystars ab 14.30 Uhr für Autogramm- und Selfiewünsche zur Verfügung.

pd.

Bazar: Hilfe für den Südsudan

Schöne Kleinigkeiten kaufen, gemächlich zusammensitzen bei Kaffee und Gipfeli, miteinander Zmittagessen, ein Stück Kuchen geniessen: Am Mittwoch, 8. November, von 9 bis 13 Uhr ist der Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses geöffnet, um im Bazar einzukaufen oder zusammensitzen, zu essen und zu trinken. Selbstgemachtes und Selbstgekochtes wird angeboten. Der Erlös kommt der christlichen Entwicklungsorganisation «Jam» zugute, vor allem den Hungergebieten im Südsudan. Mit einer Kuchen spende kann man sich gerne an der Aktion beteiligen.

mitg.



Warenmarkt

Kinderkarussell, Bungee-Trampolin

Samstag, 4. November

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler.



Wohnen am Park
ARBON

ERSTVERMIETUNG
2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen an bester Lage

WWW.WOHNEN-AM-PARK.CH, 071 313 48 55

GOLDINGER

Neueröffnung Freitag, 10. November 2017

Eröffnungs-Angebot
10./11./12. Nov.
Jede Pizza nur CHF 10.-
auch take-away
www.la-luna.ch

Pizzeria Trattoria Ristorante
Pizzeria La Luna, Hauptstrasse 24
9323 Steinach, Tel. 071 446 25 25

HORN TG
horn-west.ch

Besichtigung Musterwohnung
Do. 9. November 2017, 16 - 18 Uhr
Seestrasse 111b, 9326 Horn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

fortimo

FORTIMO AG
9016 St. Gallen
+41 71 844 06 66
www.fortimo.ch

Eigentum

TIPPS & TRENDS

Den Veloverkehr beim Schwimmbad fördern

Das Postulat von SVP-Parlamentarier Reto Gmür, dass die Stadt Arbon den Veloständer beim Schwimmbad verschieben und die Parkplätze wieder dem PW-Verkehr zur Verfügung stellen soll, kommt im Stadthaus gar nicht gut an. Die Exekutive entgegnet, dass die Bevölkerung in Kampagnen aufgefordert werde, sich der Gesundheit zuliebe mehr zu bewegen – «und beispielsweise für den Weg zum Freizeitvergnügen, zur Sportstätte oder zur Kulturveranstaltung das Velo zu benützen». Der Stadtrat verdeutlicht, dass sichere und komfortable Veloparkieranlagen solche Bestrebungen unterstützen und zusätzlich motivieren. Dank Flexibilität und geringem Flächenverbrauch decke der Veloverkehr auch Spitzenbelastungen ab; er entlaste bei Veranstaltungen den öffentlichen Verkehr und vermeide Staus auf den Strassen. Kurz und bündig hält der Stadtrat fest: «Grundsätzlich ist es wünschenswert, wenn die Besucher des Freibades mit dem Velo kommen.» Ertragsausfälle für entgangene Parkgebühren würden bewusst in Kauf genommen, um die Velobenutzung zu fördern.

Wärmepumpe: Heizsystem von heute mit Zukunft



Wärmepumpen wandeln die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur um. Das Bild zeigt eine Wärmepumpe, die Erdwärme mithilfe einer Erdsonde nutzt.

Die CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe erhöht die Energiekosten von Haushalten und Unternehmen mit einer Öl- oder Gasheizung. Bei einem Heizungsersatz bildet die Wärmepumpe eine bewährte Alternative mit Zukunft.

Wärmepumpen (WP) sind Anlagen, die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur umwandeln. Sie können die Energie aus der Luft, dem Wasser oder der Erde gewinnen. Die Umwandlung erfolgt mittels Kompressor, der mit Strom betrieben ist. Eine gute WP produziert mit dem zugefügten Strom vier- bis fünfmal mehr Energie in Form von Wärme. Ist eine WP optimal dimensioniert, gilt sie als sehr effizient. Betrieben

mit erneuerbarem Strom verursacht sie ausserdem kaum CO₂-Emissionen. Muss ein Hauseigentümer seine Heizung ersetzen, empfiehlt es sich aber, den energetischen Zustand des Gebäudes zu klären und das Haus allenfalls zu sanieren. Denn im gut gedämmten Gebäude ist nur eine kleinere Heizung nötig, und der Energieverbrauch sowie die -kosten sinken.

Die öffentlichen Energieberatungsstellen bieten Beratung bei Energiefragen: www.energie.tg.ch > Beratungsangebot. Der Kanton unterstützt Wärmepumpen und Sanierungsmassnahmen mit Förderbeiträgen: www.energie.tg.ch/foerderprogramm. pd.

Offene Türen im Hamel

Am Sonntag, 12. November, von 10 bis 16 Uhr laden Fachgeschäfte zu einem Tag der offenen Tür im Hamel ein. Die Besucher erwarten interessante Fachvorträge von Ärzten rund um das Thema Gesundheit. Sie können danach persönlich auf die Referenten zugehen und ihre Anliegen besprechen.

Auch «Medfit» ist vor Ort mit einem Infopoint, zusammen mit dem Ärztenzentrum Hamel. Sämtliche Geschäfte sind geöffnet. Ausserdem erleben die Gäste «Medfit» einmal von einer anderen Seite. Gezeigt werden Bilder vom Hamel und der Familie Heine. Albert A. Kehl führt durch die Geschäfte und erzählt Wissenswertes, Lustiges und Spannendes zu den Bildern. Ein kleiner Vorgeschmack auf das Programm: «Kybun» ermöglicht den Rundgang mit den «kyBoot»-Schuhen zu erleben. Daneben können Besucher kostenlos eine Haut- und Haaranalyse geniessen, eine Gehör- schutzberatung bekommen, den Augendruck messen lassen und vieles mehr. Falls die jungen Gäste keine Lust auf den Rundgang haben - kein Problem! Der Kinderhort des Fitnesscentrums «MFit» hat ein tolles Kinderprogramm zusammengestellt und freut sich auf zahlreichen Besuch. Vorbeischaun lohnt sich gleich doppelt: nebst Informationen rund um das Thema Gesundheit werden kulinarische Leckereien, diverse Vergünstigungen sowie ein toller Wettbewerb geboten.

mitg.

«Schnurri der Nation» kommt nach Arbon

Für ihr «Seegarten-Meeting» konnten die beiden Ortsparteien SVP Arbon und SVP Horn einen prominenten Referenten aus der Sport- und Fernsehwelt gewinnen. Bernhard Thurnheer wird am Freitag, 17. November, aus seinem Leben als Moderator und Reporter erzählen. Dem Referat geht ein persönlicher Talk voraus. Abschliessend bietet sich dem Publikum die Möglichkeit, «Beni National» Fragen zu stellen. Musikalisch umrahmt wird der Anlass von Ernst Gmünder. Der Abend soll Gelegenheit zum Austausch bieten. Treffpunkt ist um 18 Uhr (Apéro) im Restaurant Seegarten. Frühzeitige Reservierung lohnt sich, die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldung unter www.svparbon.ch.

pd.

«Art of Optic» feiert 30-Jahr-Jubiläum

Das Optikgeschäft «Art of Optic» im Hamelgebäude feiert das 30-Jahr-Jubiläum und lädt dazu morgen Samstag, 4. November, von 9 bis 17 Uhr zum «Tag der offenen Tür».



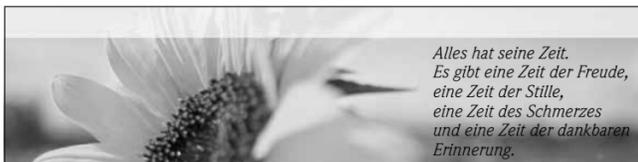
Das Fachgeschäft von Andy Hablützel war von 1987 bis 1993 unter dem Namen «Altstadt Optik» im Städtli Arbon daheim, von 1993 bis 2016 unter dem Namen «Hablützel Optik» im Einkaufszentrum Novaseta. Seit 2016

ist «Art of Optic» by Hablützel Optik im Hamel Arbon zu finden. Am «Tag der offenen Tür» von morgen Samstag kann die neue Kollektion des

belgischen Brillendesigners «Theo» (Bild) probiert und den Optikern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. pd.

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich
online
www.felix-arbon.ch





Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes
und eine Zeit der dankbaren
Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, von unserem Grosi und Urgrosi

Hedy Nüesch-Tödtli

23. April 1928 – 25. Oktober 2017

Wir erinnern uns gerne an ihren farbigen Garten und an die gemeinsamen Stunden.

In stiller Trauer:

- Hanspeter und Rita Nüesch-Lengweiler, Kirchberg
- Elisabeth und Hansruedi Rüttimann-Nüesch, Neunkirch
- Monika und Peter Tobler-Nüesch, Grabserberg
- Oskar und Daniela Nüesch Studer, Bern
- Jörg und Barbara Nüesch Michel, Steinach
- sowie alle Gross- und Urgrosskinder

Die Urnenbeisetzung findet am 8. November 2017, um 14 Uhr auf dem Friedhof Steinach statt.

Die Trauerfamilien, im Oktober 2017



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
an alle, die mit uns Abschied nahmen von
Willy Keller
Wir waren überwältigt von der Anteilnahme
und den vielen Zeichen der Verbundenheit.
Die Trauerfamilien



**S T A D T
A R B O N**

Die Abteilung Einwohner und Sicherheit sucht im Zuge einer Wiederbesetzung auf den 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine Fachperson als selbständige

Sekretär/in für die Schlichtungsstelle Miete und Pacht (70%)

Die Schlichtungsstelle für Miete und Pacht berät Mieter- und Vermieterschaft in allen rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Mietverhältnis.

Sie bringen eine kaufmännische oder Verwaltungsausbildung mit und verfügen über ein ausgeprägtes Rechtsverständnis. Berufserfahrung aus einer ähnlichen Position ist erwünscht.

Mehr über diese Stelle lesen Sie auf www.arbon.ch/wirtschaft/stellen-jobs.2.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Peter Wenk, Leiter Abteilung Einwohner und Sicherheit, Telefon 071 447 61 22 oder 079 240 96 55.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte bis zum 15. November 2017 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder elektronisch: personalwesen@arbon.ch.

PRIVATER MARKT

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen Telefon 076 244 07 00.

Sammler sucht: alte Schweizer Bierflaschen (1890–1960). Ferner **gut erhaltene Flohmarktsachen** (keine Möbel) gratis oder günstig. Telefon 079 216 73 93 oder E-Mail: p.roberto@bluwin.ch.

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

Suche aufgestelltes, selbständiges **Service-Personal** (weibl. bis 40) in Raucher-Bar **Hafenkneipe Arbon**. Täglich ab 16.00 Uhr Telefon 076 345 24 84 Kristina.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Landquartstrasse 46b. Zu vermieten **3½-Zimmer-Wohnung** im 3.OG (kein Lift). Helle Räume, guter Zustand, Balkon. Bezug ab sofort möglich. MZ Fr. 790.– und Fr. 145.– NK. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Wir suchen ältere Liegenschaft zu kaufen in der Ostschweiz. Finanzierung gesichert. Anzahlung kann sofort geleistet werden. Rufen Sie uns einfach an Telefon 079 407 42 58.

TREFFPUNKT

TREFFPUNKT OASE – Schmiedgasse 6, Arbon – öffnet am Mittwochnachts ab 14.00 bis 17.00 Uhr die Türen. Willkommen sind Menschen, jung und alt zum Austausch, um miteinander Zeit zu verbringen, Sorgen teilen, Gespräche führen, Problem lösen usw. Bei Kaffee und ...

Wir suchen für eine junge Familie mit zwei Kindern:

- Einfamilienhaus
- mehr als 600 m² Grundstück
- ab 5.5 Zimmer
- neu oder renovationsbedürftig
- zwischen Horn und Egnach

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
+41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach



ENGEL & VÖLKERS

Do bis Sa, 9. bis 11. November, in der **Hafenkneipe Arbon**: Rösti-Festival: Berner Thurgauer/Appenzeller/St. Galler und Zürcher-Rösti je Fr. 9.50 – Hafenkneipe Arbon Mo bis Sa ab 16.00 Uhr

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im **Cafe Restaurant Weiher**, Arbon. **Do, 9. und 23. November von 14 bis 17 Uhr**, Eintritt Fr. 5.–. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Telefon 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstrasse 52, Arbon Telefon 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich vier verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils zwei Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Telefon 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Telefon 076 588 16 63 **Berglistrasse 1, Arbon.**

AKTION: Aroma-Vernebler gültig bis 10. November AROMAWELT für mehr Wohlbefinden. Landquartstrasse 1, 9323 Steinach www.aromawelt.com, Mittwoch bis Freitag, von 9.45 bis 11.45 Uhr/14.00 bis 18.00 Uhr/Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittag-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. Wochenhit Fr. 12.–. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner**, Telefon 071 446 21 54.

Chili-Bar, Hauptstrasse 9, Arbon. **Ab November 2017 neue Öffnungszeiten:** Mo bis Sa ab 16 Uhr, So ab 14 Uhr geöffnet, mit neuem und altbewährtem Team. Wir freuen uns auf Euch. Come in and have Fun.

Wir haben wieder geöffnet – der ideenreiche Blumenverkaufsstand in Frasnacht, Egnacherstrasse 7. Nähe Aldi, nach dem Coop Tankstellenkreislauf Richtung Romanshorn. **Schöne Herbstdekorationen, Türkränze, Grabschmuck und Adventsverkauf.** Offen von 7 bis 24 Uhr. Telefon 071 440 20 21 Familie Lüchinger.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

Freitag ist felix. Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 3. November

- Ab 17 Uhr: Neueröffnung, Rest. Panorama zum Seeparksaal.
- 18 Uhr: Jeden Freitag Fondue Chinoise Buffet, Rest. Seegarten.
- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
- 20.30 Uhr: «Egon Schiele – Tod und Mädchen», Kulturcinema.

Samstag, 4. November

- Martinimarkt, Promenadenstrasse.
- Stufentests 4-6, Musikschulen.
- 9 bis 17 Uhr: Jubiläumsfeier mit Raclette-Stübli, Art of Optic, Hamel.
- 10 bis 16 Uhr: Bazar der Katzenfreunde, Restaurant La Tarantella.
- 13 bis 17 Uhr: Wein- und Kaffee-De gustation im «Natürli», Hauptstr. 5.
- 19 Uhr: Triokonzert, Schloss.
- Ü30 Party, Trischli.

Sonntag, 5. November

- 12 Uhr: Kulinarische Begegnung, Durchgangsheim, Romanshornstr.
- 13 bis 17 Uhr: Wein- und Kaffee-De gustation im «Natürli», Hauptstr. 5.
- 13.15 Uhr: Spaziergang ab altem Jumbor zur Galerie Würth, Naturfreunde.
- 17 Uhr: Konzert Vokalensemble Cantemus, evangelische Kirche.

Montag, 6. November

- 19 Uhr: «Mann trifft sich» mit Nationalrat Chr. Lohr, Sonnhalden.

Dienstag, 7. November

- Ab 11 Uhr: Zmittag im Posthof Kafi.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 8. November

- 9 bis 13 Uhr: Bazar mit Zmittag, Pfrn. Grewe, evang. KG-Haus.
- Besichtigung, Naturfreunde Senioren, S. Moser 071 446 68 03.
- 20.15 Uhr: Handball Damen, 1. Liga: HCA – GC Amicitia ZH, Sporthalle.

Donnerstag, 9. November

- Berufswahl-Parcours für 2. Sek.
- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag in der Ludothek, Forum 60+/-.
- 14 bis 17 Uhr: Tanznachmittag mit Livemusik, 5 Fr., Café Weiher.

Freitag, 10. November

- 9 Uhr: Zmorgensbuffet im evang. KG-Haus, Seniorenvereinigung.
- 20.15 Uhr: Handball Herren, 1. Liga: HCA – Pfader Neuhausen 1, Sporth.
- 20.30 Uhr: Film «Sette Giorni» (I/CH 2016), Kulturcinema.

Horn

Mittwoch, 8. November

- 9 Uhr: Spatzenhöck, evang. KGH.

Donnerstag, 9. November

- Mittagstreff im Seniorenzentrum.
- 16 bis 18 Uhr: Besichtigung Musterwohnung, Seestrasse 111b.

Freitag, 10. November

- 20 Uhr: Konzert Diez Cuedas, Oase.

Steinach

Freitag, 3. November

- Ausflug der Frauengemeinschaft ans Kürbisfest Rudolfingen.
- 19 Uhr: Sponsorevent FC Steinach mit Marc Giradelli, Gemeindesaal.

Dienstag, 7. November

- 10 bis 12 Uhr: Café International, Gemeindesaal.

Mittwoch, 8. November

- 13.45 Uhr: Mini mix Erlebnisnachmittag m. U. Goti, evang. Kirche.

Donnerstag, 9. November

- 9 Uhr: Ökum. Frauenzmorge, evangelisches KG-Haus.
- 14.30 Uhr: Ökum. Nachmittag mit Duo Waterkant, Gemeindesaal.

Roggwil

Freitag, 3. November

- Bis 11. November: Sonderwochen bei Schenk Sport.

Samstag, 4. November

- Bis 11. November: Outlet-Woche im Joya Shop, Betenwilerstr. 5.

Sonntag, 5. November

- 17 Uhr: Konzert der Distelfinken, evangelische Kirche.

Mittwoch, 8. November

- 12 Uhr: Mittagstisch, evang. KGH, Anmeldung: Telefon 071 455 11 47.
- 19.30 Uhr: Singen, evang. Kirche.

Donnerstag, 9. November

- 19 Uhr: e-Fun Teenietreff, ev. KGH.
- Bis Samstag: Aktion Skivermietung, Schenk Sport.

Region

Freitag, 3. November

- 15.30 bis 18 Uhr: Snowboardspass für Kinder, Pier 58, Romanshorn.
- Bis Sonntag: Metzgete im Burkartshof, Neukirch-Egnach.

Samstag, 4. November

- 10 bis 16 Uhr: Snowboardspass für Kinder, Pier 58, Romanshorn.
- 17 Uhr: Eishockey 1. Liga: Pikes – GDT Bellinzona, EZO, Romanshorn.

Sonntag, 5. November

- Ab 9.15 Uhr: Swiss Ice Hockey Day, EZO, Romanshorn.
- Ab 11 Uhr: Gemeinderat Wittenbach serviert Schüblig, Dottenwil.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 6. bis 10. November, Pfr. Ratheiser, 071 440 35 45.
- Freitag, 3. November 19 Uhr: Jugendgruppe, J. Gerber.
- Sonntag, 5. November 9.30 Uhr: Konventgottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, anschliessend ca. 10.45 Uhr: Bläser auf dem Kirchturm.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 4. November 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Pavillon Roggwil.
- Sonntag, 5. November 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 11.30 Uhr: Santa Messa per i fedeli defunti nella capella del Cimitero.
- 12.30 Uhr: Polnische Eucharistiefeier.
- 15 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 5. November 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Michael Greuter, Programm für Kinder und Jugendliche (1 bis 16 J.). www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Samstag, 4. November Aktion Weihnachtspäckli.
- Sonntag, 5. November 9.30 Uhr: Gottesdienst, parallel Programm für Vorschulkinder und Gottesdienst für Primarschulkinder, www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 5. November 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, parallel Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 5. November: Keine Feier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. November, Laiensonntag 9.40 Uhr: Gottesdienst mit einem Team der Gemeinde und Musik.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 4. November 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 5. November 10 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee.
- 14 Uhr: Totengedenkfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. November 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Stephan Matthias.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. November 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit J. Bucher, mit Musik von «Finally Sunday», anschl. Nachgespräch in der Oase.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. November 10 Uhr: Kommunionfeier mit Musik.
- 14 Uhr: Totengedenkfeier mit Gräberbesuch.

Pfadi am Martinimarkt

Auf dem offenen Feuer zubereiteter Punsch, frittierte Apfelfringe und gefüllte Bratäpfel: Von 9 bis 18 Uhr verwöhnt die Pfadi Arbor Felix die Gäste am Arboner Martinimarkt morgen Samstag, 4. November, und informiert über das tolle Pfadi-Hobby.

Gewerkschafter am Markt

An seinem Stand am Arboner Jahrmarkt morgen Samstag informiert der Gewerkschaftsbund Arbon und Umgebung über seine Tätigkeit und sammelt Unterschriften für die Initiative «Offenheit statt Geheimhaltung – Für transparente Behörden im Thurgau».

Bazar der Katzenfreunde

Die Katzenfreunde Oberthurgau laden morgen Samstag von 10 bis 16 Uhr zu ihrem Bazar mit Kaffeestube ein: Im Restaurant La Tarantella (ehemals Hotel Krone) an der Bahnhofstrasse 20 in Arbon. Der Erlös kommt heimatlosen Katzen zugute.

Kultureller Austausch auf kulinarische Art

Zur kulinarischen Begegnung laden am Sonntag, 5. November, 12 Uhr, die Frauengemeinschaft Arbon und das Café International sowie Migrantinnen und Asylsuchende. Sie kochen gemeinsam ihre landestypischen Gerichte und laden Gäste ein, diese mit ihnen an einer grossen Tafel im Durchgangsheim Romanshornstrasse in Arbon zu geniessen. Anmeldung an Andrea Eberle, Telefon 079 423 13 58, oder Pia Lichtsteiner Zürcher, 078 853 87 98. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Viertklässler des Schulhauses Seegarten produzierten eigene Radiosendungen

Pausenplatz als Radiostudio



Blick in den Radiobus auf dem Pausenplatz des Schulhauses Seegarten: Die Viertklässler Christoph Willsch und Niklas Ammann (links) nach einem Live-Interview mit dem Arboner Polizisten Beat Schmid.

Aufregender Wochenstart für die Viertklässler der Primarschule Seegarten: Der Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi machte Halt

auf dem Pausenplatz. Die Kinder produzierten an zwei Tagen ihre eigene Radiosendungen.

«Wir waren sehr nervös», sagen Niklas Ammann und Christoph Willsch nach ihrem Interview mit dem Arboner Polizisten Beat Schmid. Sie strahlen, ihr live geführtes Interview ging «rund» über den Äther und der Polizist war freundlich und lobte sie. Viele Interviews führten die Viertklässler der Klassen Kammler, Schwarz, Caliano und Geisser in diesen Tagen. Die

Sendungen wurden von den Kindern moderiert. Den Radio-Profis, die im Hintergrund unterstützten ist aufgefallen, dass die «Seegarten»-Kids bestens vorbereitet waren und die Hörerschaft des «Powerup Radio» mit spannenden Themen begleiteten. Die pffigen Schüler-Moderatoren brachten die Zuhörer zuweilen auch mit Scherzfragen zum Lachen: Wieviele Jahre nach Christus ist Jesus geboren? Wie lange ist Angela Merkel schon im Bundesrat? ud.

feliX.



Alle Spenderinnen und Spender

Für einmal ein «felix. der Woche» in eigener Sache: Viele Menschen haben auf den Spendenaufruf von «felix. die zeitung.» reagiert. Sie liessen der kleinen Wochenzeitung für Arbon, Steinach, Horn, Roggwil, Freidorf und Berg einen Unterstützungsbeitrag zukommen. Diese Welle der Solidarität aus der Leserschaft ist Balsam auf die Seele und in die Kasse von «felix. die zeitung.». Sie gibt Motivation, weiterhin Woche für Woche das Beste zu geben für unser Herzblatt. Jeder einzelnen Spenderin, jedem einzelnen Spender, gebührt unser herzliches Dankeschön. Das «felix.»-Team ist berührt und hoch erfreut über die vielen Zeichen der Wertschätzung. Danke! Unser «felix. der Woche» geht an die Menschen, die «felix.» beglückt haben. Nur dank dieser Unterstützung kann «felix.» leben.

Das Team von «felix. die zeitung.»

Anzeige



Seraina Kessler, Drogistin EFZ, mit aktuellen und nützlichen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Erkältungszeit

Der Herbst ist da! Es wird früh dunkel, die Füsse und Hände sind kalt. Wir werden darum anfälliger für die Grippe und Erkältungen. Die aktuelle homöopathische Grippeimpfung für den Winter 17/18 schützt Sie effektiv vor der Grippe, ganz ohne Nebenwirkungen. Dank dem Klassiker Echinforce von Alfred Vogel kommen Sie ohne verschnupfte Nase und Husten durch die kalte Jahreszeit. Gerne beraten wir Sie, damit Sie gesund bleiben!

swidro 
drogerie rosengarten

Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Raiffeisen büsst Parksünder

Wer sein Auto unberechtigterweise auf dem Raiffeisenbank-Parkplatz in Arbon abstellt, muss seit 1. November mit einer Busse rechnen. «Wir sehen uns leider zu dieser Massnahme gezwungen», erklärt Bankleiter André Kobelt (Bild), «weil viele Leute, die in die ‚Novaseta‘ einkaufen gehen, unsere Kundenparkplätze genutzt haben.» Das Problem habe sich verschärft, seit die Parkplätze bei der «Novaseta» bewirtschaftet werden. André Kobelt weist darauf hin, dass die Raiffeisen-Parkplätze ausschliesslich für Personen zur Verfügung stehen, die eine Dienstleistung der Bank oder den Bancomaten nutzen. Die Bank hat beim Kanton eine Bewil-



ligung eingeholt, die es ihr erlaubt, Parksünder künftig der Polizei zu melden. André Kobelt betont: «Wir wollen grundsätzlich keine Bussen ausstellen, beziehungsweise nieman-

den verärgern, doch die Kundenreaktionen zwingen uns zum Handeln; die bisher eingeleiteten Massnahmen zeigten leider keine Wirkung.»

ud.